



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

19. DEZEMBER 2023 - PRESSE

Frauenverbände begrüßen überfällige Entscheidung



Die kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil begrüßt, dass der Vatikan nun katholischen Geistlichen die Segnung unverheirateter und gleichgeschlechtlicher Paare erlaubt. Foto: kfd/Kay Herschelmann

Gemeinsames Statement der Frauenverbände kfd und KDFB zur Segnung unverheirateter und gleichgeschlechtlicher Paare in der katholischen Kirche

Düsseldorf/Köln, 19. Dezember 2023. Die beiden Frauenverbände Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) und katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) begrüßen gemeinsam die Entscheidung des Vatikans, die es katholischen Geistlichen erlaubt, unverheiratete und gleichgeschlechtliche Paare zu segnen.

Die Bundesvorsitzende der kfd, Mechthild Heil, betont: „Die Entscheidung des Vatikans, sich liebenden Paaren den Segen zu gewähren, ist ein guter, aber auch längst überfälliger Schritt. Darauf haben viele Paare schon lange gewartet.“

KDFB-Präsidentin Anja Karliczek fügt hinzu: „Wir sehen in dieser Entscheidung ein Signal für mehr Vielfalt und Toleranz in der katholischen Kirche. Es ist erfreulich, dass die langjährigen Forderungen Gehör gefunden haben.“

Während die Verbände in der Entscheidung aus dem Vatikan einen guten Schritt in die richtige Richtung sehen, ist für sie nicht nachvollziehbar, dass die Segnungen nicht im Rahmen von Gottesdiensten durchgeführt werden dürfen. Hier fordern beide Verbände Nachbesserungen.

Links

Ein Jahr #OutInChurch: Statement von Brigitte Vielhaus

Katholische Verbände unterstützen die Initiative #OutInChurch – für eine Kirche ohne Angst.

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de